

Dreistufige Einführungsphase für die Verwendung der obligatorischen E-Rechnung

01.01.2025

Alle Unternehmen müssen in der Lage sein, elektronische Rechnungen zu empfangen.

Freiwillige Ausstellung von eRechnungen n. Richtlinie 2014/55/EU.

Zulässige Rechnungs-Formate:

- Papier
- E-Rechnung nach Richtlinie 2014/55/EU, die das semantische Modell für die in der Rechnung enthaltenen Daten definiert: Unterstützte nationale Formate in Deutschland: XRechnung und ZUGFeRD.
- Vereinbartes Format, welches die Extraktion der nach EN 16931erforderlichen Angaben aus der elektronischen Rechnung ermöglicht und interoperabel ist.
- Andere Formate (XML, EDIFACT,...) vorbehaltlich der Zustimmung des Empfängers

01.01.2026

Freiwillige Ausstellung von eRechnungen n. Richtlinie 2014/55/EU.

Zulässige Rechnungs-Formate:

- Papier
- E-Rechnung nach Richtlinie 2014/55/EU, die das semantische Modell für die in der Rechnung enthaltenen Daten definiert: Unterstützte nationale Formate in Deutschland: XRechnung und ZUGFeRD.
- Vereinbartes Format, welches die Extraktion der nach EN 16931erforderlichen Angaben aus der elektronischen Rechnung ermöglicht und interoperabel ist.
- Andere Formate (XML, EDIFACT,...) vorbehaltlich der Zustimmung des Empfängers

01.01.2027

Obligatorische Ausstellung und Versandt von eRechnungen n. Richtlinie 2014/55/EU für Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 800.000 Euro.

Zulässige Rechnungs-Formate:

- Papier: unter besonderen Bedingungen zulässig (Umsatzgrenze < 800 T€)
- E-Rechnung nach Richtlinie 2014/55/EU, die das semantische Modell für die in der Rechnung enthaltenen Daten definiert: Unterstützte nationale Formate in Deutschland: XRechnung und ZUGFeRD.
- Vereinbartes Format, welches die Extraktion der nach EN 16931erforderlichen Angaben aus der elektronischen Rechnung ermöglicht und interoperabel ist.
- Andere Formate (XML, EDIFACT,...) unter besonderen Bedingungen zulässig.

01.01.2028

Alle Unternehmen müssen eRechnungen n. Richtlinie 2014/55/EU im B2B-Bereich erstellen und versenden.

1. E-Rechnung nach Richtlinie 2014/55/EU, die das semantische Modell für die in der Rechnung enthaltenen Daten definiert: Unterstützte nationale Formate in Deutschland: XRechnung und ZUGFeRD.
2. Vereinbartes Format, welches die Extraktion der nach EN 16931erforderlichen Angaben aus der elektronischen Rechnung ermöglicht und interoperabel ist.